

Energierrecht

Einführung und Grundlagen

Bearbeitet von
Dr. Kai Uwe Pritzsche, Vivien Vacha

1. Auflage 2017. Buch. XXX, 417 S. In Leinen

ISBN 978 3 406 69560 5

Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

[Recht > Öffentliches Recht > Energierrecht](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Pritzsche/Vacha

Energerecht



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Energierrecht

Einführung und Grundlagen

Dr. Kai Uwe Pritzsche LL.M. (Berkeley)

Rechtsanwalt in Berlin

Vivien Vacha

Rechtsanwältin in Hamburg

1. Auflage 2017



beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 9783406695605

© 2017 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Kösel GmbH & Co. KG
Am Buchweg 1, 87452 Altusried

Satz und Umschlaggestaltung: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Die Idee zu diesem Buch entstand auf der Heimfahrt von einem der jährlichen Treffen der Energierechtsanwälte der Kanzlei Linklaters in Berlin. Wir, die Autoren, sprachen darüber, wie wir Juristen und andere, die sich mit dem Energierecht beschäftigen wollen, am besten an dieses Thema heranführen könnten. Denn die wichtigsten Gesetze, Akteure und Themen des Energierechts gehören nicht zum normalen Lehrstoff in der (Juristen-) Ausbildung und bislang gaben wir jedem Einzelnen eine kurze Einführung. Was uns fehlte war ein kompaktes Buch, das einem Einsteiger in energiewirtschaftliche und -rechtliche Fragen eine Orientierung über die wichtigsten Themen des Energierechts verschafft.

Dieses Buch soll die Lücke schließen und Juristen und anderen Berufsgruppen den Start in das Energierecht erleichtern. Es gibt schnell einen verständlichen Überblick über die Entwicklung des Energierechts, seine Märkte und benachbarte Rechtsgebiete, soweit sie für das energierechtliche Verständnis wichtig sind. Gleichzeitig soll es eine Orientierung in der aktuellen Diskussion um die Regelungen der Energiewende und die Europäisierung des Energierechts bieten.

Aus diesem praktischen Ansatz ergibt sich nun die folgende Gliederung:

Teil A – Zum Einstieg soll vermitteln, was das Energierecht als eigenes Rechtsgebiet kennzeichnet, welche Themen und Fragen mit ihm verbunden sind und warum und wie es sich als eigenes Rechtsgebiet entwickelt hat. Wir denken, dass dieses Hintergrundwissen das Verständnis des Buches erleichtert, aber vor allem in der täglichen Arbeit hilfreich ist, um die aktuellen Themen und Problemstellungen für den Energierechtler im Kontext der Regelungen und Entwicklungen zu verstehen.

Teil B – Die relevanten Märkte ist – wie schon der Umfang verrät – das Herzstück des Buches. Gerade im Kapitel zum Strommarkt finden sich grundlegende Informationen zu technischen, rechtlichen und praktischen Aspekten. Diese sollen das notwendige Hintergrundwissen vermitteln, das es erlaubt, die aktuellen energierechtlichen Aufgabenstellungen in ihrem praktischen Kontext zu verstehen.

Teil C – Bezüge zu anderen Rechtsgebieten zeigt, dass das Energierecht keine Insel ist. Es ist als angewandtes Recht einer Industrie durchzogen von Einflüssen aus anderen Bereichen und erfordert im Arbeitsalltag oft einen Blick über den Tellerrand der Energiesetzgebung hinaus. Wir zeigen hier die Bezüge auf, die in der energierechtlichen Praxis eine große Rolle spielen und auf den ersten Blick vielleicht nicht immer offensichtlich sind. Andere Bereiche, zum Beispiel das Baurecht, sind außen vor geblieben.

Die Verweise in den Teilen A bis C sind so angelegt, dass ein punktuelles Einlesen – ggf. unter Heranziehung anderer Abschnitte – möglich ist.

Eine der schwierigsten Aufgaben lag bei diesem Buch in der Beschränkung des Umfangs und der Auswahl des praxisrelevanten Stoffs. Wir mussten uns dabei an mancher Stelle kurzfassen und haben auf Fußnoten weitgehend verzichtet. Dafür geben wir am Ende jedes Abschnitts, wiederum sehr beschränkt und keinesfalls erschöpfend oder abschließend, einige Hinweise auf vertiefende Literatur. Für Anregungen, Korrekturen, Kritik und Themenideen sind wir dankbar und werden diese bei der nächsten Gelegenheit berücksichtigen; am besten per E-Mail an kai.pritzsche@linklaters.com oder an vvacha@wfw.com.

Für die Unterstützung bei der Auswahl der praxisrelevanten Fragen, die vielfältigen Anmerkungen und das besondere fachliche Augenmerk bedanken wir uns herzlich bei den Kollegen aus dem Energierechtsteam von Linklaters. Besonderer Dank gebührt zuvorderst Herrn Prof. Dr. Jürgen F. Baur, Of Counsel a.D., der das Projekt mit freundlichem Rat



beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

VI

Vorwort

begleitet und viele Gedanken beigesteuert hat. Bei Dr. Martin Borning, Christopher Bremme, Anna Burghardt, Dr. Jan Endler, Jörg Fried, Ruth Losch, Sebastian Pooschke, Thomas Schulz und bei den Düsseldorfer Linklaters-Kollegen Dr. Daniela Seeliger und Christoph Barth aus dem Kartellrecht und Oliver Rosenberg aus dem Steuerrecht sowie bei Dr. Christian Hampel, Yvonne Müller, Leonie Spangenberg, Dalia Hussein und Jacqueline Spletter bedanken wir uns ebenso herzlich. Ganz besonderer Dank gilt Madeleine Heindorf für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Expertise, ohne die wir das Projekt sicherlich mehrmals in den unergründlichen Tiefen des Computerspeichers verloren hätten und Denise Bickert, Jana Steyer und Catrin Kollock für ihre tatkräftige Unterstützung.

Für sämtliche Fehler und andere Unvollkommenheiten, die sich in das Buch eingeschlichen haben mögen, sind natürlich die Autoren verantwortlich. Das Buch spiegelt den Stand des Energierechts bis Ende Juli 2016 wieder.¹

Berlin, im Oktober 2016

*Dr. Kai Uwe Pritzsche
Vivien Vacha*

¹ Alle Weblinks sind auf dem Stand vom 31.10.2016.

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	IX
Literaturverzeichnis	XIX
Abkürzungsverzeichnis	XXV
Abbildungsverzeichnis	XXXI

Teil A. Zum Einstieg

§ 1. Energierecht heute	1
§ 2. Die historische Entwicklung	14
§ 3. Die rechtlichen Grundstrukturen des Energierechts	32

Teil B. Die Energiemärkte

§ 4. Der Strommarkt	47
§ 5. Exkurs: Entflechtung (Unbundling)	191
§ 6. Der Gasmarkt	202
§ 7. Der Fernwärmemarkt	265

Teil C. Bezüge zu anderen Rechtsgebieten

§ 8. Umweltenergierecht	279
§ 9. Wettbewerbsrecht	297
§ 10. Energiesteuerrecht	356
§ 11. Verfahren, Rechtsbeziehungen und Rechtsschutz	366
§ 12. Anhang: Institutionen und Akteure	392
Stichwortverzeichnis	405



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	XIX
Abkürzungsverzeichnis	XXV
Abbildungsverzeichnis	XXXI

Teil A. Zum Einstieg

§ 1. Energierecht heute	1
I. Energieversorgung in der historischen Perspektive	1
II. Regelungsbereiche des Energierechts	3
III. Liberalisierung – Europa und nationaler Markt	4
IV. Die Netze	6
V. Die Energiewende	7
VI. Änderungen und Herausforderungen im Gasmarkt	9
VII. Aktueller Stand in Deutschland	10
VIII. Aktueller Stand in Europa	11
IX. Fazit	12
§ 2. Die historische Entwicklung	14
I. Nutzung von Energie	14
II. Meilensteine	14
1. Das Energiewirtschaftsgesetz (1935)	15
2. Das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (1958)	15
3. Die Fundamente europäischer Energiepolitik (1951 bis 1986)	15
4. Energiewirtschaft in der DDR (1949–1990) und die Wiedervereinigung	16
5. Die ersten europäischen Energierichtlinien (1990 bis 1998)	20
6. Das Gesetz zur Neuordnung energiewirtschaftlicher Vorschriften (1998)	21
7. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (2000)	22
8. Das Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (2000)	22
9. Das EnWG-Änderungsgesetz (2003)	22
10. Die Beschleunigungsrichtlinien und die Emissionshandelsrichtlinie (2003)	23
11. Das Zweite Gesetz zur Neuordnung energiewirtschaftlicher Vorschriften (2005)	24
12. Das Dritte Energiebinnenmarktpaket (2009)	24
13. Die deutsche Energiewende (2011) und Entwicklung bis 2016	25
14. Das EU-Klimapakett und die Energieunion	26
15. Das Pariser Klimaschutzabkommen (2015)	29
16. Das Gesetzespaket zur Neuausrichtung des deutschen Energiemarktes (2016)	29
§ 3. Die rechtlichen Grundstrukturen des Energierechts	32
I. Europäischer Rahmen	32
1. Europäische Zuständigkeit und Ziele	32
2. Europäische Behörden und Institutionen	33
3. Die Elektrizitätsbinnenmarktrichtlinie (2009/72/EG)	33
4. Die Stromhandelsverordnung (VO 714/2009)	34
5. Weitere europäische Normen für den Strommarkt	35
6. Europäische Gasrichtlinien und -verordnungen	36
7. Europäischer Klimaschutz	37
II. Nationaler Rahmen	38
1. Das Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)	38
2. Verordnungen	40
3. Nationale Behörden	40
4. Kernenergie	41
5. Die Energiewende und das Erneuerbare-Energien-Gesetz	41
6. Konventionelle Erzeugung	42

III. Exkurs: Internationale Abkommen	43
1. Energiecharta und Energiecharta-Vertrag	44
2. Euratom, IAEA und Atomwaffensperrvertrag	44
3. Seerechtsübereinkommen	44
4. Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen, Kyoto-Protokoll, Pariser Klima- schutzabkommen	45
 Teil B. Die Energiemärkte	
§ 4. Der Strommarkt	47
I. Besonderheiten der Elektrizitätsversorgung	48
II. Stromerzeugung	49
1. Einführung	50
a) Erzeuger	50
b) Terminologie	51
2. Konventionelle Stromerzeugung	52
a) Kohle	52
b) Erdgas	54
c) Erdöl	55
d) Kernenergie	55
3. Erzeugung aus erneuerbaren Energien	56
a) Fördersysteme für erneuerbare Energien	57
aa) Die Entwicklung	57
bb) Grundsätze der EEG-Förderung	58
(1) Einspeisevorrang	58
(2) Garantierte (Zusatz-)Vergütung	59
(3) EEG-Umlage	60
(4) Ausgleichsmechanismus	60
cc) Das EEG 2017	61
(1) Einspeisevergütung	62
(2) Geförderte Direktvermarktung/Marktprämie	62
(3) Sonstige Direktvermarktung	65
(4) Ausbaukorridore	65
(5) Ausschreibungsmodell	65
(6) Akteursvielfalt und Bürgerenergiegesellschaften	68
(7) Begriff der Anlage im EEG	68
b) Arten von Anlagen	69
aa) Windkraft	69
(1) Onshore	69
(2) Offshore	72
bb) Sonnenenergie	73
(1) Photovoltaik	73
(2) Solarthermische Kraftwerke	76
cc) Wasserkraft	76
dd) Biomasse	77
ee) Geothermie	78
4. Stromerzeugung im Marktzusammenhang	78
a) Der Einsatz von Kraftwerken	78
aa) Einfluss des Marktes	79
bb) Unterschiedliche Erzeugungsanlagen	81
cc) Einsatz der Erzeugungsanlagen	81
dd) Koordinierung der Einspeisung	82
b) Exkurs: Merit Order	83
c) Strommarktdesign und Kapazitätsmärkte	85
aa) Die Problemlage	85
bb) Ausgangssituation in Deutschland	86
(1) Missing Money Problem und Netzreserve	86
(2) Zuständigkeiten	87
cc) Strommarktdesign mit Kapazitätsmechanismen	88

Inhaltsverzeichnis	XI
dd) Entwicklung in Deutschland	89
ee) Europarechtliche Behandlung	89
5. Anlagengenehmigung	90
III. Stromspeicherung	90
IV. Stromnetz	93
1. Eigenschaften des Stromnetzes	94
2. Stromversorgungsnetze	95
a) Energieversorgungsnetze	95
aa) Europäisches Verbundnetz	96
bb) Deutsches Übertragungsnetz	96
cc) Deutsches Verteilernetz	97
dd) Exkurs: Supraleitende Kabel	100
b) Geschlossene Verteilernetze	100
c) Direktleitungen	101
d) Das Bahnstromnetz	101
e) Kundenanlagen	101
3. Stromnetzbetrieb und rechtliche Struktur	102
a) Stromnetzbetreiber und ihre Aufgaben	102
b) Netzstabilität durch Systemsteuerung	103
aa) Exkurs: Bilanzkreissystem	103
bb) Koordinierung und technische Umsetzung	105
(1) Netz- und marktbezogene Maßnahmen und Reserven	105
(2) Regelleistung	105
(3) Engpassmanagement und Lastschaltungen	107
c) Netzreserven und Kapazitätsreserven	109
aa) Netzreserven	109
bb) Kapazitätsreserven	110
4. Regulatorische Kernbereiche	111
a) Netzanschluss	111
b) Netzzugang	114
aa) Ausgestaltung des Rechts auf Netzzugang	114
bb) Technische Ausgestaltung	115
c) Netzentgelte/Anreizregulierung	115
aa) Regulierungssysteme	115
bb) Umsetzung in Deutschland	117
(1) Kostenprüfung	117
(2) Ermittlung der Erlösobergrenze	117
(3) Umsetzung der Erlösobergrenze in die Netzentgelte	120
5. Haftung der Netzbetreiber	121
a) Haftung bei Versorgungsstörungen	122
b) Offshore-Haftung	123
6. Wegenutzung und Konzessionsverträge	124
a) Öffentliche Verkehrswege	125
b) Private Grundstücke	128
7. Genehmigung und Netzausbau	128
a) Genehmigungsverfahren	129
b) Besonderheiten des Offshore-Netzausbaus	133
c) Öffentlichkeitsbeteiligung	135
d) Grundstücksnutzung	135
8. Messwesen und Digitalisierung	135
a) Klassisches Messwesen	136
b) Die Liberalisierung	136
c) Die Digitalisierung der Energiewirtschaft	138
aa) Intelligente Stromnetze/Smart Grids	138
bb) Intelligente Messsysteme/Smart Meter	139
cc) Virtuelle Kraftwerke/Smart Generation	139
dd) Smart Home	140
ee) Smarte Stromtarife	140
ff) Datenschutz	140

V. Stromhandel	141
1. Der Stromhandelsmarkt	142
a) Physischer und finanzieller Handel	142
aa) Physischer Handel	142
bb) Finanzieller Handel	143
b) Der OTC-Handel	145
aa) Einführung	145
bb) Produkte	145
cc) Abwicklung	145
c) Börsenhandel	146
aa) Handelsplätze	146
bb) Spotmarkt	147
cc) Terminmarkt	148
dd) Strompreisbildung an der Börse	149
ee) Clearing und Risikomanagement	150
2. Regulierung des Stromhandels	151
a) Finanzmarktregulierung – MiFID	152
b) Regulierung des Energiehandelsmarktes	152
aa) REMIT	153
bb) EMIR	153
cc) Transparenz-Verordnung	154
VI. Stromvertrieb	154
1. Versorgungsunternehmen	156
a) Stadtwerke	156
b) Stromerzeuger	157
c) Energieversorgungsunternehmen	157
d) Stromhändler	157
2. Haushaltskunden	158
a) Anzeigepflicht	158
b) Tarifverträge und Sonderkundenverträge	158
aa) Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)	161
(1) Grundsätze	161
(2) Preisanpassungsklauseln	161
bb) Verbraucherschutz und Rechnungsgestaltung	162
cc) Preiskontrolle und Missbrauchsaufsicht	164
c) Lieferantenwechsel	164
d) Belieferungspflicht bei Nichtzahlung des Kunden	165
e) Insolvenzfälle	165
f) Sonderfall Grundversorgung	166
aa) Vertrag und Preis	166
bb) Verweigerung und Unterbrechung	167
g) Sonderfall Ersatzversorgung	167
3. Gewerbliche Sonderkunden	168
a) Kundengruppen	168
aa) Letztverbraucher	168
(1) Gewerbekunden	168
(2) Industriekunden	169
bb) Weiterverteiler/Stromgroßhändler	169
b) Vertragsgestaltung	170
aa) Hauptleistungspflicht Stromlieferung	170
bb) Haftung	171
cc) Wirtschaftsklausel	171
dd) Lastmanagement	171
c) Vertriebskanäle	172
d) Wettbewerb	172
4. Strompreisbildung	174
VII. Einbindung des deutschen in den europäischen Strommarkt.....	176
1. Physische und energietechnische Einbindung	176

2. Wirtschaftliche Verbindung der nationalen Strommärkte	179
a) Stromimport und Stromexport	180
b) Europäisierung der Stromwirtschaft	181
3. Grenzüberschreitendes Engpassmanagement und Market-Coupling	182
a) Art. 15 Stromhandelsverordnung	182
b) Explizite und implizite Auktionen	183
aa) Market Splitting	183
bb) Market Coupling	184
4. Rechtliche Vereinheitlichung des energiewirtschaftlichen Rahmens	186
a) Europäischer rechtlicher Rahmen	186
b) Institutionen	188
c) Netzkodizes	189
§ 5. Exkurs: Entflechtung (Unbundling)	191
I. Einführung	191
II. Vertikal integrierte Energieversorgungsunternehmen	192
III. Umsetzung	192
IV. Ebenen der Entflechtung	192
1. Informatorische Entflechtung	194
2. Buchhalterische Entflechtung	194
3. Operationelle Entflechtung	195
4. Rechtliche Entflechtung	196
5. Eigentumsrechtliche Entflechtung	197
a) Vollständige eigentumsrechtliche Entflechtung	198
b) Unabhängiger Systembetreiber	198
c) Unabhängiger Transportnetzbetreiber	199
V. Zertifizierungsverfahren	200
§ 6. Der Gasmarkt	202
I. Einführung und Regelungsstruktur	202
1. Grundbegriffe und Marktüberblick	202
a) Physikalischer Hintergrund	202
b) Marktstruktur	204
2. Gas und Strom – Gemeinsamkeiten und Unterschiede	205
3. Die europäische Einbindung des deutschen Gasmarktes	206
a) Europäisches Gasfernleitungsnetz	208
b) Europäisierung der Gasunternehmen	208
4. Der Regelungsrahmen	209
a) Europäische Regelungen	209
aa) Erdgasbinnenmarkttrichtlinie und Ferngasnetzzugangsverordnung	210
bb) Netzkodizes	210
cc) Gas Target Model	211
dd) Europäischer Netzentwicklungsplan	212
b) Nationale Regelungen	213
II. Die Herkunft von Gas in Deutschland	213
1. Erdgas-Exploration und Gewinnung (E&P)	214
a) Klassische Erdgasgewinnung	214
b) Gewinnung durch Fracking	215
aa) Konventionelles und unkonventionelles Fracking	214
bb) Fracking in Deutschland	215
cc) Fracking in den USA und Europa	216
c) Gasvorkommen in Deutschland	217
d) Genehmigungsverfahren für Aufsuchung, Gewinnung und Wiedernutzbar- machung	218
aa) Aufsuchung nur mit Erlaubnis und Feldesabgabe	218
bb) Betriebsplan	219
cc) Gewinnung mit Bewilligung und Förderabgabe	219
dd) Wiedernutzbarmachung	219
e) Exkurs: Mineralöl	219

2. Gaserzeugung	220
a) Biogas	220
aa) Entstehung	220
bb) Fördersystem	221
(1) Strom aus Biogas	221
(2) Einspeisung in das Gasnetz	222
b) Flüssiggas und andere Gase	223
3. Gasimport	223
4. Exkurs: Flüssigerdgas/LNG	224
III. Gasnetz und Gastransport	225
1. Eigenschaften des Gasnetzes	225
2. Gasversorgungsnetze	226
3. Netzbetrieb	228
a) Fernleitungsnetzbetreiber	228
b) Gasverteilnetzbetreiber	228
c) Netzstabilität und Ausgleich	229
aa) Regelenergie	229
bb) Engpassmanagement	230
4. Regulatorische Kernbereiche	230
a) Netzanschluss	230
b) Netzzugang	230
aa) Marktgebiete	232
bb) Virtuelle Handelspunkte	234
cc) Bilanzkreise	235
dd) Festlegungen der Bundesnetzagentur	235
c) Exkurs: Primärhandel und Sekundärhandel	235
d) Netzentgelt	237
5. Haftung der Netzbetreiber	238
6. Wegenutzung und Konzessionsverträge	238
7. Genehmigung und Netzausbau	238
a) Netzausbau in Deutschland	238
b) Netzausbau in Europa	239
IV. Gasspeicherung	240
1. Funktionen	240
2. Arten der Gasspeicherung	241
3. Rechtliche Regelungen zu Gasspeichern	244
a) Europäische Normen	244
b) Deutsche Bestimmungen	244
c) Selbstregulierung durch GGPSSO	244
d) Speicherbegriff und Entflechtung	245
e) Gasspeicher-Zugang	245
4. Exkurs: Versorgungssicherheit bei der Gasversorgung	246
5. Exkurs: Power-to-Gas	247
V. Der Gasgroßhandel	249
1. Hintergrund	249
2. Regelungsrahmen	250
3. Handelsprodukte	251
4. Märkte für den Gasgroßhandel	252
a) Börsenhandel	252
aa) EEX/PEGAS	252
bb) ICE-Endex	253
b) Bilateraler Handel/OTC-Handel	253
aa) Marktteilnehmer	254
bb) OTC-Lieferverträge	254
(1) EFET-Verträge	254
(2) ISDA Master Agreement	255
(3) Besondere Vertragsklauseln in Gaslieferverträgen	255
5. Preisbildung im Großhandel	257

Inhaltsverzeichnis

XV

VI. Gasvertrieb	258
1. Gaskunden	259
2. Gaslieferanten	259
3. Lieferantenwechsel	259
4. Lieferbeziehungen	259
a) Grundversorgung und Ersatzversorgung	260
b) Sonderkundenverträge	260
5. Gaspreis	260
a) Preisbildung	261
b) Ölpreisbindung	261
6. Transparenz bei Gasrechnungen	263
7. Messwesen und Datenschutz	263
§ 7. Der Fernwärmemarkt	265
I. Fernwärme und ihre Besonderheiten	265
II. Fernwärmeerzeugung und Kraft-Wärme-Kopplung	266
1. Fernwärmeerzeugung	266
2. KWK-Förderung	267
III. Fernwärmespeicherung	270
IV. Fernwärmenetze	270
1. Beschaffenheit des Netzes	271
2. Transportsysteme	271
3. Netzanschluss, Netzzugang und Netzentgelte	271
4. Gestattungsverträge zur Wegenutzung	272
5. Haftung und Messwesen	272
V. Weitere Schwerpunktthemen	275
1. Preisbildung	275
2. Vertragsgestaltung	275
3. Anschluss- und Benutzungszwang	275
4. Anlagen-Contracting	276
5. Fernwärme-Förderung und KWKG 2016	276

Teil C. Bezüge zu anderen Rechtsgebieten

§ 8. Umweltenergierecht	279
I. Klimaschutzrecht	279
1. Klimawandel und Treibhauseffekt	281
2. Rechtliche Regelungen	282
a) Internationale Vereinbarungen	282
aa) Erste Regelungen und die Klimarahmenkonvention	282
bb) Kyoto-Protokoll	283
cc) Das Pariser Klimaschutzabkommen	284
b) Umsetzung in Europa	284
aa) Funktion des Emissionshandelssystems	285
bb) Reform des Emissionshandelssystems	286
c) Umsetzung in Deutschland	286
aa) Treibhausgasemissionshandelsgesetz und Zuteilungsverordnung	286
bb) Auswirkungen auf die Energiegesetzgebung	287
II. Energieeffizienzrecht	288
1. Begriff der Energieeffizienz	288
2. Europäische und nationale Zielvorgaben	289
3. Rechtliche Verankerung	289
a) Europäische Ebene	290
b) Nationale Ebene	290
4. Umsetzung sektorenspezifischer Maßnahmen	291
a) Maßnahmen im Gebäudebereich	291
b) Maßnahmen im Straßenverkehr	292
c) Elektromobilität	293

d) Maßnahmen im Bereich der Industrie	294
e) Energieverbrauchsrelevante Produkte	294
III. Carbon Capture and Storage (CCS)	295
§ 9. Wettbewerbsrecht	297
I. Kartellrecht	298
1. Einführung	298
2. Exkurs: Verhältnis von Energierecht und Kartellrecht	299
3. Marktabgrenzung	300
a) Marktabgrenzung des europäischen Strommarktes	301
b) Marktabgrenzung des europäischen Gasmarktes	302
c) Marktabgrenzung des deutschen Strommarktes	302
d) Marktabgrenzung des deutschen Gasmarktes	304
e) Marktabgrenzung bei Untertage-Gasspeichern	305
f) Marktabgrenzung bei Fernwärme	306
4. Kartellverbot	306
a) Rechtsgrundlagen und Merkmale	306
b) Sanktionen und Folgen	308
c) Anwendung auf den Energiebereich	309
aa) Europäische Fallbeispiele	309
bb) Deutsche Fallbeispiele	311
5. Verbot des Missbrauchs von Marktmacht	314
a) Rechtsgrundlagen und Merkmale	314
b) Anwendung auf den Energiebereich	315
aa) Europa: Art. 102 AEUV – Europäisches Missbrauchsverfahren	315
bb) Deutschland	317
(1) § 19, 20 GWB – Missbrauchsverfahren	317
(2) § 29 GWB – Preiskontrolle in der Energiewirtschaft	318
(3) §§ 30 ff. EnWG – Regulierung gegen Missbrauch im Netzbereich	319
6. Fusionskontrolle	321
a) Rechtsgrundlagen und Merkmale	321
b) Europäische Fusionskontrolle	322
aa) Voraussetzungen	322
bb) Europäisches Verfahren	324
cc) Fallbeispiele	325
c) Deutsche Fusionskontrolle	328
aa) Voraussetzungen	328
bb) Deutsches Verfahren	330
cc) Fallbeispiele	332
II. Europäisches Beihilferecht	334
1. Entwicklung	334
2. Rechtliche Durchsetzung	335
a) Vorliegen einer Beihilfe	335
b) Notifizierungsverfahren	335
c) Wegfall der Verfahrenspflicht	336
d) Folgen unzulässiger Beihilfezahlungen	337
3. Einfluss auf das Energierecht	337
a) Anwendungsbereich eröffnet	338
b) Klassifizierung der geplanten Förderung	338
c) Beschränkung der Ermessensausübung	339
aa) Mitteilungen	349
bb) Leitlinien	340
4. Fallbeispiele	342
5. Beihilferechtliche Sektoruntersuchung	346
III. Vergaberecht	347
1. Rechtsgrundlagen	348
2. Schwellenwerte	351
3. Die Auftragsvergabe im Energiesektor	351
a) Auftraggeber	351

b) Sektorentätigkeit	352
c) Die Vergaberegeln	353
4. Rechtsschutz	354
§ 10. Energiesteuerrecht	356
I. Einführung	356
II. Europäische Vorgaben	358
III. Energiesteuergesetz	359
1. Einordnung	359
2. Entstehung	359
3. Umfang und Begünstigungen	360
4. Sonderregelungen Kohle und Erdgas	361
IV. Stromsteuergesetz	361
V. Kernbrennstoffsteuergesetz	364
§ 11. Verfahren, Rechtsbeziehungen und Rechtsschutz	366
I. Nationale Verfahren	366
1. Verortung des Energierechts	366
2. Einordnung der Akteure Bundesnetzagentur und Übertragungsnetzbetreiber	367
3. Verfahren und Rechtsbeziehungen	367
a) Regulierungsrechtlich bestimmte Verfahren	367
aa) Verfahrensprinzipien	368
bb) Kontrollverfahren und Sanktionsverfahren	371
b) EEG-Verfahren	373
aa) Verfahren zur Befreiung von der EEG-Umlage	373
bb) Ausschreibungsverfahren	374
cc) Verfahren vor der EEG-Clearingstelle	374
c) Weitere behördliche Verfahren	375
d) Verhältnisse Privater	375
aa) Netzbetreiber	375
bb) Fernwärme	377
cc) Strombörse EEX	377
4. Rechtsschutz	377
a) Verwaltungsgerichtsbarkeit	378
b) Zivilgerichtsbarkeit	378
aa) Verfahren um Energielieferverträge	380
bb) Konzessionsvergabeverfahren	381
cc) Verfahren zu Schadensersatz und Unterlassung	381
c) Rechtsschutz gegen Entscheidungen der Regulierungsbehörden	382
d) Einstweiliger Rechtsschutz	383
II. Europäische Ebene	384
1. Rechtsetzungsverfahren	384
2. Verwaltungsverfahren	384
a) Kartellverfahren und Beihilfeverfahren	385
b) Förmliches Vertragsverletzungsverfahren	386
c) Einzelfallentscheidungen von ACER	386
d) Europäischer Netzentwicklungsplan	387
e) Erlass von Netzkodizes	387
f) Komitologieverfahren	388
3. Gerichtliche Verfahren	389
III. Schiedsgerichtsbarkeit/ADR/Mediation	390
§ 12. Anhang: Institutionen und Akteure	392
I. Wichtige europäische Institutionen	392
1. EU-Kommission und Generaldirektionen	393
a) Kommissariat für Energie und Klima und Generaldirektion Energie	393
b) Kommissariat für Wettbewerb und Generaldirektion Wettbewerb	393
c) Exkurs: Verhältnis der Kommissariate und Generaldirektionen für Energie und für Wettbewerb	394

XVIII

Inhaltsverzeichnis

2. Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)	395
3. ACER	395
4. Council of European Energy Regulators (CEER)	396
5. ENTSO-E	396
6. ENTSO-G	396
7. European Federation of Energy Traders (EFET)	396
8. Association of European Energy Exchanges (EUROPEX)	396
9. Florence-Forum und Madrid-Forum	396
10. Weitere Institutionen	398
II. Nationale Behörden und Institutionen	398
1. Bundesregierung	399
2. Bundesministerien	399
3. Bundesnetzagentur (BNetzA)	400
4. Bundeskartellamt (BKartA)	402
5. Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)	402
6. Umweltbundesamt (UBA)	402
7. Landesregulierungsbehörden	403
8. Monopolkommission	403
9. Weitere Akteure	403
a) Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) und weitere Verbände	403
b) Deutsche Energie Agentur GmbH (dena)	404
Stichwortverzeichnis	405